



Eine Heimat für den Verein – ein Schmuckstück für Oberursel

... und jetzt auch: eine Werbung für die Krebsmühle!

Oberursel, 28.01.2011

Ursellis Historica e.V.: der Mittelalterverein Oberursel stellt sich vor

- Ursellis Historica e.V. wurde im Oktober 2008 von 19 Mitgliedern gegründet
- Im November 2008 wurde Gemeinnützigkeit vom Finanzamt Bad Homburg anerkannt
- Heute zählt der Verein 83 Mitglieder (55% Männer, 45% Frauen), Tendenz: weiter wachsend
- Vereinszweck: Darstellung mittelalterlicher Kultur, Gesellschaft, Kunst und Handwerk in seiner ständischen und landsmannschaftlichen Vielfalt
- Finanziell gesund und unabhängig:
 - Mitgliedseinnahmen 3.800 Euro/ Jahr
 - Gewinne aus wirtschaftlichen Handeln (Zweckbetrieb): > 10.000 Euro pro Jahr
 - Rücklagen 13.000 Euro
 - Nicht abhängig von öffentlichen Förderungen, o.ä.
- Maxime: **Klug planen!**
Wirtschaftlich handeln!
Spaß haben!

Unsere Mitglieder sind alles – vor allem interessant gekleidet!



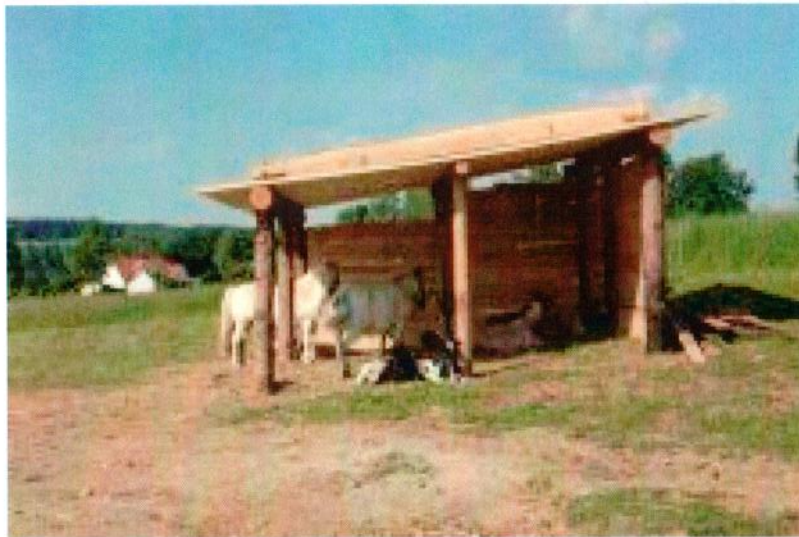
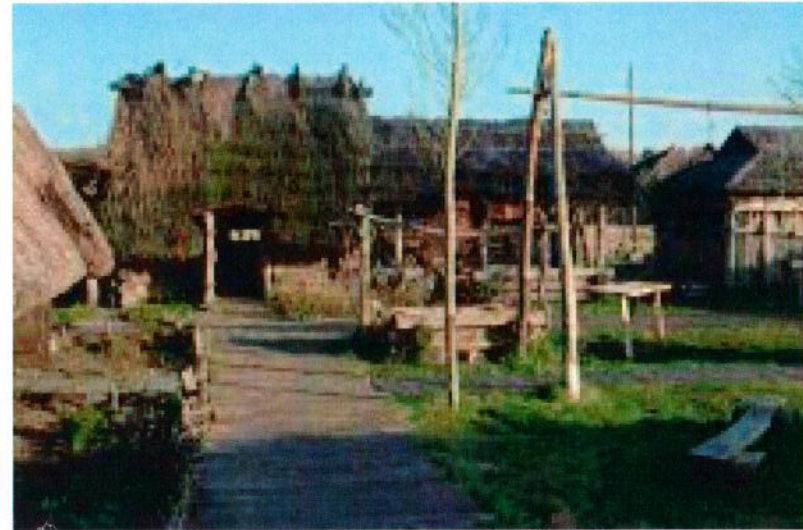
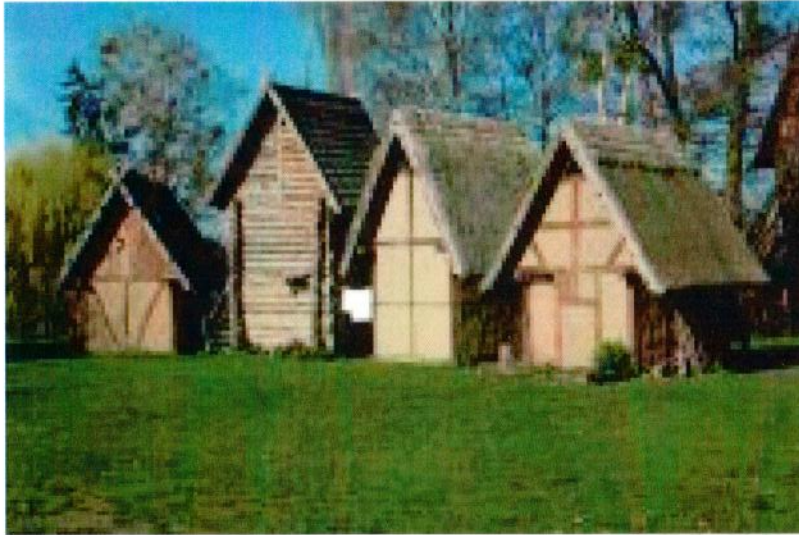
Vereinsgelände Ursellis Historica: für die weitere Aktivierung unerlässlich!

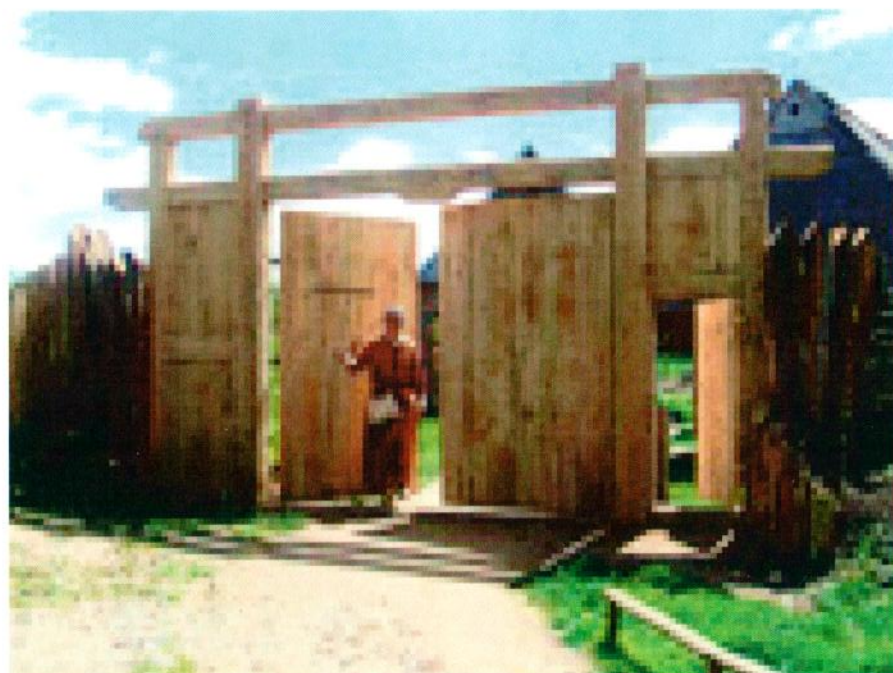
- Die Mitglieder üben verschiedene Aktivitäten aus:
 - Gewandschneiderei, Filzen
 - Historisches Bogenschießen
 - Mittelalterliches Kochen
 - Schau- und Freikampf
 - Handwerk, Rekonstruktion
 - Lagerleben und gemeinsame Marktbesuche
 - Mittelalterliche Tänze
- Die bisherigen Möglichkeiten sind arg begrenzt:
 - Burgwiesenhalle (Tanz)
 - Spectaculum (Schaukampf)
 - Gewandschneiderei in Privathaus Hame
 - Lager in angemieteter, nicht genutzter Wohnung in Moselstraße
- Die Darstellungen im Verein decken eine Zeitspanne vom Keltentum bis zum Hochmittelalter ab

Die Vision: Eine Heimat für den Verein und ein Schmuckstück für Oberursel

- Nutzung der rückwärtigen Koppeln an der Krebismühle
- Belebung des Geländes im Sinne von „Histotainment“ durch Verein für:
 - Projekte mit Schulen und Kindergärten (Gemeinnützige Aktivitäten)
 - gemeinsame Veranstaltungen mit Krebismühle
 - im Rahmen der Regionalparksaktivitäten
- Sukzessiver Aufbau einer mittelalterlichen Vereinswelt bestehend aus:
 - Palisade mit Tor, Motte → Bezug zu Kelten, Römer, Bommersheim bis 11. Jahrhundert
 - Langhaus → typisches Wohn-/Arbeitsgebäude aus 12. Jahrhundert in nichtständiger Bauweise
 - Handwerksunterstände
 - Wassermühle
 - Schau- und Freikampftrainingsfläche (witterungsabhängig, sonst Spectaculum)
- Integration in das Regionalparkskonzept der Stadt Oberursel
- Nutzung am Wochenende durch Vereinsmitglieder: Zelten, Lagern, Handwerken

Ziele, die man sich nicht setzt, kann man auch nicht erreichen!





Nach 1000 Jahren wieder eine Motte in Oberursel?



Man wird ja wohl mal träumen dürfen....



Mögliche Synergien mit Krebsmühle: Ausgangslage

- Die Krebsmühle hat einen Bezug zum Mittelalter: wahrscheinlich 1430 erstmalig in Betrieb
- Ob Antik-Möbel, Weinladen oder Gewürzlädchen: Das Portfolio der Krebsmühlenanbieter lässt sich thematisch mit dem Mittelalter "verheiraten" und inhaltlich gegenseitig nutzen:
 - Weinladen: Von Met und Hypocras zum edlen Tropfen
 - Gewürzlädchen: Gewürze und Geschmäcker in der mittelalterlichen Küche
 - Herstellung und Unterstützung bei Herstellung mittelalterlicher Truhen und Möbel, ggfls lassen sich hier sogar neue Märkte (Mittelaltermärkte, Internet) erschliessen
 - Kooperation beim Bau mittelalterlicher Gebäude
 - Gemeinsame Aktivitäten der Jugendförderung
- Die Aktivitäten von Ursellis Historica lassen sich stets öffentlichkeitsrelevant nutzen und ziehen Besucher aus nah und fern an

